

19.12.2001

Neue PCs für Vechtetal-Schule

Schule zählt zu Gewinnern des landesweiten Wettbewerbs von „n-21“

Zehn neue Multimedia-Computer hat die Nordhorer Vechtetal-Schule in Empfang genommen. Die Sonderschule erhält die Rechner im Wert von weit über 10 000 Mark aus Spenden- und Sponsoring-Mitteln. „Jetzt kommen wir dem Ziel näher, jeden Klassenraum mit einem PC auszustatten“, freute sich Rektorin Hildegard Roosen.

gn Nordhorn. 18 niedersächsische Sonderschulen konnten im Rahmen eines landesweiten Wettbewerbs jeweils zehn Computer im Wert von rund 10 000 Mark gewinnen. Die Hardware wurde von der „debitel AG“ gesponsert und mit Softwarepaketen vom Bildungshaus und der Firma „Ramcke Datentechnik“ ausgestattet. An dieser Aktion sind auch die Bundesinitiative „D 21“ und die niedersächsische Landesinitiative „n-21: Schulen in Niedersachsen online“ beteiligt.

Im Förderzentrum Vechtetal-Schule werden in 28 Klassen zur Zeit mehr als 200 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Alter von 6 bis 21 Jahren beschult. Neben dem Hauptgebäude am Nordhorer Mückenweg sind an Grund- und Hauptschulen in den Nordhorn Stadtteilen Bookholt und Blanke sowie in Uelsen, Emlichheim und Gildehaus Kooperationsklassen ausgelagert.

Der Computer als Lehr- und Lernhilfe bildet auch in der Vechtetal-Schule einen zentralen Bestandteil in der unterrichtlichen und therapeutischen Förderung. Aus der Sicht der Schulleitung kann eine informations- und



Martin Langen von der debitel AG und „Nikolaus“ Jens Oberheide vom Projekt n-21 übergeben einen Scheck an Hildegard Roosen, Rektorin der Vechtetal-Schule, und Konrektor Jörn Eggers. Rechts: Stefan Glöpker, Fachbereichsleiter in der Kreisverwaltung, und die Vorsitzende des Schulleiterrats der Vechtetal-Schule, Frieda Johannink.

Foto: Privat

kommunikationstechnische Grundbildung kaum als Privileg bestimmter Schularten gelten. Gerade aufgrund der besonderen Lernvoraussetzungen und -bedürfnisse an der Vechtetal-Schule hätten Computer eine große Bedeutung, um als Hilfsmittel zur Lebensbewältigung und zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben beizutragen, betont die Schulleitung. Deswegen nutzt die Schule seit vielen Jahren intensiv computergestützte Lernprogramme im ganztägigen Unterrichtsangebot.

Es bleibt vorrangiges Ziel der Schule, möglichst jeden

Klassenraum an den verschiedenen Standorten mit einem Computer auszustatten. „Mit der Spende kommen wir dem Ziel näher, jeden Klassenraum mit einem Computer auszustatten“, freute sich Rektorin Hildegard Roosen. Eine Bündelung vieler Computer in einem Raum ist hingegen nachrangig, da sich die Lerngruppen aus Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichsten Förderschwerpunkten zusammensetzen. Nur im Rahmen klassenübergreifender Arbeitsgemeinschaften können sie in Kleingruppen mit dem Computer arbeiten.

In der Vechtetal-Schule werden Computer beim Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht, für individuelle Fördermaßnahmen zum Erwerb von Lernvoraussetzungen und -techniken sowie in der Abschlusstufe zum Erwerb von Informationstechniken, insbesondere Internet, eingesetzt. Künftig wird es wichtig sein, die in der Schule eingesetzten Computer miteinander zu vernetzen und über weitere Internetzugänge die Kontakte zwischen den verschiedenen Schulstandorten zu erleichtern und zu intensivieren.